

Technischer Helfer fürs Studium

Beitrag von „der doctor“ vom 18. September 2020 10:06

Zitat von Konschak

1. Laptop, iPad oder Notebook?

Die Unterscheidung zwischen Laptop und Notebook ist heutzutage eigentlich nicht mehr üblich/notwendig. Als weitere Geräte-Klasse die gerade für Studenten oder Lehrer interessant sein könnte möchte ich noch die Convertibles erwähnen, wenn du aber nicht vor hast handschriftliche Notizen oder Zeichnungen zu machen kannst du dir den Aufpreis sparen und zu einem Laptop greifen. Leistungstechnisch hat kodi alles gesagt: du wirst kein Gerät finden, dass für deine Anforderungen zu schwach auf der Brust ist...aber für ein komfortables arbeiten (auch in der Zukunft) orientier dich an seinen Angaben.

Zitat von kodi

Nimm ein Notebook mit Betriebssystem, wenn du auf dem alten kein Windows 7, 8 oder 10 hast oder nicht weißt, wie du die Lizenz überträgst.

Da muss ich widersprechen. Manche/einige/alle(?) Unis bieten den Studierenden vergünstigte/gratis Softwarelizenzen an. Ich kenne keine Uni bei der kein MSOffice-Paket angeboten wird, im gleichen Rahmen erhält man dann auch eine Windows10-Lizenz dazu. Mach dich schlau, was deine Uni so bietet und spar dir die ~80€ Aufpreis.

Zitat von kodi

Business Notebooks sind in der Regel robuster als Consumer Notebooks. Allerdings zahlt man dafür auch kräftig.

Wenn du das Gerät eine Weile nutzen möchtest würde ich zu einem Gerät aus einer Business-Reihe raten. Der Aufpreis ist mit Studentenrabatt nicht so groß und dafür erhält man ein wertigeres Gerät, mit vernünftig dimensionierter Kühlung und oft eine deutlich verlängerte Garantie mit schnellem Austauschgerät im Fall der Fälle.

(Gehört nicht direkt zum Laptop, aber da wir schon vom Fall der Fälle reden...mach dir Gedanken über deine Backup-Strategie 😊)